



[Jasper Nationalpark](#)



Dickhornschaaf im Jasper National Park, Fotograf: Miriam Hülser



Elk / Rothirsch, Pine Bungalows, Jasper, Miriam Hülser



Schwarzbär, Jasper National Park, Fotograf: Miriam Hülser

Der Jasper Nationalpark zählt zu den Höhepunkten jeder Tour durch den Westen Kanadas. Seine imposante Berggipfel, glasklare Seen, dichte Tannenwälder und Gletscher, welche beinahe bis an den Fahrweg heranreichen, kennzeichnen den größten Nationalpark der nördlichen Rockies, der auch zum UNESCO „Canadian Rocky Mountain Parks“ Weltnaturerbe gehört. Die einzigartige alpine Bergwelt des Jasper Nationalparks erstreckt sich auf einer Fläche von 10.800 qkm westlich von Edmonton und nordöstlich von Vancouver, in der kanadischen Provinz Alberta.

Der Nationalpark wurde im Jahre 1907 gegründet. Als Namenspatron fungierte Jasper Hawes, welcher in der Region einen Stützpunkt für die North West Company unterhielt. Als Ausgangspunkt, die Schönheit und Ursprünglichkeit des Territoriums zu entdecken, bietet sich Jasper an. Der Ort liegt inmitten des Nationalparks und ist über den Yellowhead Highway bequem zu erreichen. Das Ortsgebiet befindet sich auf einer Seehöhe von 1 062 Metern und ging aus einem früheren Pelzhandelsposten der Hudson Bay Company hervor. Besucher können sich im Jasper Yellowhead Museum über die Geschichte des Nationalparks informieren.

Das Territorium ist durch den Icefield Parkway erschlossen. Die Route zählt zu den schönsten Panoramastraßen der Erde und verläuft zwischen Lake Louise und Jasper. Der Jasper Nationalpark ist berühmt für seine vielfältige und reichhaltige Tierwelt. Beheimatet sind Wapitis, Schwarzbären, Elche, Luchse oder Wölfe. Im Tal des Maligne Rivers stößt man mit etwas Glück auf Waldkaribus.

Die größte Attraktion des Nationalparks ist das Columbia Eisfeld. Das beeindruckende Relikt der letzten Eiszeit bedeckte noch vor 100 Jahren das gesamte Tal. Heute verdeutlichen die Jahreszahlen auf den Schildern entlang des Icefield Parkway den rabiatischen Rückgang der Eismassen. Vom Columbia Icefield Center werden geführte Touren in die bizarre Eiswelt angeboten.

Der Maligne Lake gilt als größter See der Rocky Mountains und wird vom Wasser der Gletscher

gespeist. Eine Bootsfahrt führt zur malerischen Insel Spirit Island, welche zu einem Wahrzeichen der kanadischen Rockies geworden ist. Sagenumwoben präsentiert sich der Medicine Lake, dessen Wasserspiegel ständigen Veränderungen unterworfen ist. Zu den Höhepunkten eines Aufenthaltes im Jasper Nationalpark zählt auch ein Bad in den heißen Quellen von Miette. Besuchern stehen zwei Whirlpools und ein Poolcafé zur Verfügung. Skifahrer zieht es nach Marmot Basin. Eine 900 Meter lange Piste lässt keine Wünsche offen.

Von Jasper auf kurzen Wegen zu erreichen ist auch der Mount Edith Cavell. Der 3.363 Meter hohe Berggigant wurde nach der im 1. Weltkrieg hingerichteten Krankenschwester Edith Cavell benannt. Sie hatte während der deutschen Invasion Belgiens britischen, französischen und belgischen Kriegsgefangenen zur Flucht in die neutralen Niederlande verholfen. 1915 wurde sie als Spionin von der Deutschen Besatzungsmacht hingerichtet. Eine Gondelbahn führt auf den 2.285 Meter hohen Whistlers Mountain. Bei günstiger Witterung reicht der Blick bis zum Mount Robson, der höchsten Erhebung der Rocky Mountains.

Jasper Nationalpark Highlights

- der höchste Berg Albertas, der Mount Columbia mit 3747m Höhe
- der hydrografische Höhepunkt Nordamerika's (im Bereich der Columbia Icefields), wo von einem Punkt Wasser in drei Ozeane (pazifischer Ozean, atlantischer Ozean und arktischer Ozean) fließt
- das längste, in Kanada bekannte Untergrund-Entwässerungssystem (der Maligne Valley Karst)
- die nördliche Baumgrenze der Douglas-Tanne in Alberta (Brûlé Lake)
- das letzte voll geschützte Weideland für Karibus in den Rocky Mountains (Maligne Herde)
- der am besten zugängliche Gletscher in Nordamerika, der Athabasca Glacier

Wussten Sie, dass ...

- der Jasper Nationalpark über 10.800 qkm des Rocky Mountain Ökosystems schützt, welches eine Vielfalt von Tieren, Pflanzen, Flüssen, Seen, Gletschern und grandiosen Bergen bietet?
- der Jasper Nationalpark über 1.200 km Wanderwege mit beeindruckenden Wasserfällen und bunten Bergwiesen zu bieten hat?
- der Jasper Nationalpark einer von vier Nationalparks (Jasper, Banff, Yoho und Kootenay) und drei BC (British Columbia) Provincial Parks (Mount Robson, Hamber, Mount Assiniboine) ist, welche zusammen das „Canadian Rocky Mountain Parks“ Weltnaturerbe darstellen?
- am 14. September 1907 die damalige Regierung den Jasper Forest Park mit einer Gesamtfläche von über 13.000 qkm gründete?
- 1930 der Jasper Forest Park mit letztendlich knapp über 10.000 qkm Fläche zum Nationalpark (Jasper Nationalpark) erklärt wurde?
- der Icefields Parkway, Highway 93, auf insgesamt 230km von Jasper bis Lake Louise, immer dem Schatten der großen Wasserscheide folgt?
- der Icefields Parkway zwei Pässe überquert; den Sunwapta Pass mit 2035 Metern Höhe und den Bow Summit mit 2069 Metern Höhe? Diese Pässe bringen die Besucher an den Rand der baumlosen, alpinen Tundra.
- in den kanadischen Rockies 69 natürlich vorkommende Arten von Säugetiere leben? Es ist absolut gewöhnlich, dass man überall im Jasper Nationalpark Hirsche, Rehe, Steinböcke, Kojoten und Schwarzbären sieht.
- der größte Gletschersee (von Gletschern gespeiste See) im Jasper Nationalpark zu finden ist? Der Maligne Lake ist 22km lang und bis zu 97 Meter tief.
- 1916 „Mount Edith Cavell“ zu Ehren einer mutigen britischen Krankenschwester benannt wurde, die im ersten Weltkrieg Häftlingen im von deutschen Truppen besetzten Belgien zur

Flucht verholfen hat?